

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



Mehr als 3 Medikamente?
Polymedikationscheck!
Fragen Sie uns.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 9. März 2018 – Nr. 10



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Frauenpower im Birsfelder Museum

Am Freitag wurde im Birsfelder Museum die Ausstellung «Form-Farbe-Foto-Figur» der vier Künstlerinnen Jacqueline Wach, Brigitte Brumunt, Sabine Stolz und Kathrin Messerschmidt aus Lörrach eröffnet. Die Laudatio hielt der Theologe Gert Schramm. **Seite 5**

Der TV Birsfelden mit weiteren Niederlagen

Ungemütlicher kann die Lage für den TV Birsfelden nicht mehr werden. Die junge Mannschaft von Interimstrainer Ramon Morf ging auch in den Auswärtsspielen beim RTV Basel und beim BSV Stans als Verlierer vom Platz und fiel ans Tabellenende der NLB. **Seite 9**

Die Starwings zeigen ihr wahres Potenzial

Erstmals seit Monaten konnten die Starwings wieder ein NLA-Spiel in personeller Vollbesetzung bestreiten. Das Team von Roland Pavloski zeigte beim Gastspiel in Monthey, welches Potenzial in ihm steckt, und bezwang den Schweizer Meister verdient mit 95:89. **Seite 9**

Stimmvolk gibt grünes Licht für Kestenhholz-Neubau



Alex Gasser, Koordinator des Pro-Komitees, hat allen Grund zum Lächeln: Am Sonntag haben die Birsfelder Stimmberechtigten Ja gesagt zum Quartierplan Rheinfelder-/Wartenbergstrasse. Damit wird die heutige Garage der Kestenhholz-Gruppe einem Neubau mit Mischnutzung weichen. **Seite 3**

Foto Sabine Knosala

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Bärlauch-Bratwürste

jetzt ganz frisch als erste Frühlingsboten

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

Landi

www.landi.ch

aktuell

59.-

Vorführung
Hochdruckreiniger
am Samstag,
10. März 2018
in Ihrer LANDI.

Garantie
5
Jahre

LANDI
LEADER

Fördermenge	360 l/h
Motor	1800 W
Max. Druck	140 bar

Hochdruckreiniger Okay 140Bi

Hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Mit überzeugender Reinigungsleistung. Kompakter und leichtgewichtiger Hochdruckreiniger.
40020

289.-

Garantie
5
Jahre

LANDI
LEADER**Rasenmäher Akku Li-Ion Okay 36 V**

Mit Kunststoffgehäuse. Inkl. Akku und Ladegerät. Unmontiert.
27606

Schnittbreite	40 cm
Akku	Li-Ion 36 V / 4,0 Ah
Schnitthöhenverstellung	6-fach. Zentral.
Maximale Rasenfläche in m ²	600
Fangsack	40 l
Maehzeit	Bis zu 50 Min.
Ladezeit	Ca. 100 Min.

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Birsfelden, Schützenstr. 24

Viele kleine geniale Details

geben diesem Haus den speziellen Touch! Eine gelungene Synthese von Alt und Neu. 5½-DEFH mit ca. 132 m² WF und 301 m² Grundstücksfläche.

VP: CHF 945'000.-

Elisabeth Zihlmann | Tel. 061 465 98 88
RE/MAX Markthalle Basel
Steinentorberg 18 | 4051 Basel



OPEN HOUSE
Samstag, 10.3.18/11-14 Uhr

RE/MAX
Immobilien

www.remax.ch

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroesch.ch

Jeden Freitag
in Ihrem
Briefkasten

Birsfelder Anzeiger

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch



Kolumne

Themenwahl
nach Mani Matter

Von Bernard Wirz*



Letzthin habe ich geschrieben, wie ich vorgehe, um eine Kolumne zu schreiben. Dabei habe ich die Themenwahl kaum behandelt. Nun ist mir ein Gedicht von Mani Matter in die Hände gekommen, in dem er ironisch schreibt, welche Themen man wählen soll, um gefällige Gedichte zu produzieren, die von Bürgern gerne in ihren Wochenzeitungen gelesen werden. Das Gleiche könnte heute auch für Kolumnen gelten.

In Prosa ausgedrückt schrieb er in etwa Folgendes: Nimm ein menschliches Problem, das jeder kennt, kein unbequemes, keines das unter den Nägeln brennt, das nähmen dir die Leser übel. Nimm ein recht harmloses, unpolitisches Thema, am besten ein banales. Aber schreib darüber äusserst kritisch und analytisch, so als wärs das erste Mal.

Schreib in erprobtem Stil, das Neue braucht Mut und Ideen, die nicht alle gerne sehen. Es bringt dir nichts, wenn es erst die Nachwelt zu schätzen weiss. Es sei ein Vergnügen, dichtete Matter, Sätze mit Wörtern zu füllen und zu staunen, was für Bilder und Gedanken sie enthüllen, wenn man von Nichts und von Blumen schreibt.

Diese «Empfehlungen» stammen aus einem Gedicht, das er als Student geschrieben, aber nicht veröffentlicht hat. Anscheinend entsprach es nicht seinen hohen Ansprüchen an sich selbst. Wir Vorstadt-Kolumnisten dürfen uns bescheidener geben. Gut geschrieben und mit Humor gewürzt gefallen auch alltägliche Themen. Wen interessiert schon unsere Meinung zum Weltgeschehen? Dafür gibt es Experten. Heutzutage ist zwar jeder irgendwie ein Experte. Im Internet findet man auf jede Frage eine Antwort, auch ohne Hintergrundwissen.

Was würde der vor über 45 Jahren verstorbene Jurist und geniale Dichter Mani Matter wohl dazu sagen, singen oder schreiben?

**Nach Mani Matter: «Was kann einer allein gegen Zen Buddhisten» (2016).*

Abstimmung

Souverän
genehmigt Quartierplan

So soll der Neubau an der Ecke Rheinfelder-/Wartenbergstrasse mit Wohnungen, Tankstelle und -shop von vorne aussehen. Projektbild zVg

Nun ist es definitiv: Die
heutige Garage wird durch
eine Mischnutzung ersetzt.

Es war die erste kommunale Abstimmung seit Langem: Am Sonntag hat der Birsfelder Souverän mit 1892 Ja- zu 1120 Nein-Stimmen grünes Licht für den Quartierplan Rheinfelder-/Wartenbergstrasse gegeben. Die Stimmbeteiligung betrug 49,2 Prozent. Das Geschäft war bereits von der Gemeindeversammlung im Dezember genehmigt worden. Danach hatten Anwohner das Referendum ergriffen.

«Das Resultat bestätigt den demokratischen Ablauf», freut sich Alex Gasser, Koordinator des Pro-Komitees. Es sei den Befürwortern gelungen, die Bevölkerung durch Leserbriefe und Gespräche davon zu überzeugen, dass Schritte wie der Quartierplan für die Gemeinde notwendig seien. «Birsfelden ist fast vollständig überbaut. Daher ist verdichtetes Bauen wichtig», betont Gasser. Er verweist auf die Roche, die in ihren Standort in Basel investierte. «Birsfelden könnte deren Mitarbeitenden Wohnraum anbieten – in Velodistanz», so Gasser.

Gesamtpaket gab Ausschlag

Freude herrscht auch beim Gemeinderat: «Wir sind sehr erfreut über die hohe Stimmbeteiligung und das recht klare Abstimmungsergebnis», sagt Gemeindepräsident Christof Hiltmann. Er gehe davon aus, das am Ende das Gesamtpaket den Ausschlag gegeben habe. «Die Kombination aus Wohnungen, Kindergarten, Grünraum und Tankstelle mit Shop wurde wohl gegenüber dem Risiko des Status quo bevorzugt», so Hiltmann.

Gefasst reagiert Max Feuer vom Referendumskomitee: «Ich bedau-

re, dass wir uns mit unseren Argumenten nicht durchsetzen konnten, aber es ist ein demokratischer Entscheid, den wir voll und ganz akzeptieren.» Das Bild auf den Plakaten des Pro-Komitees habe wohl eine entscheidende Rolle gespielt, denn darauf sei nur die Rückseite des geplanten Gebäudes zu sehen gewesen. «Ich wurde oft darauf angesprochen, das sehe doch super aus. Was könnt ihr da dagegen haben?», berichtet er. Zudem sei die Gesundheitsgefährdung durch eine Tankstelle noch nicht in den Köpfen der Leute angekommen.

Das Referendumskomitee überlegt sich nun, seine Website allenfalls weiter zu betreiben – als Diskussionsplattform für kommende städtebauliche Projekte.

Gebaut wird 2020

Laut Julia Bobert, Projektleiterin Stadt- und Arealentwicklung der Gemeinde, muss der Quartierplan als Nächstes vom Regierungsrat genehmigt werden, was circa ein halbes Jahr dauern wird. Die Eingabe des Baugesuchs ist auf Ende Herbst vorgesehen. Im Frühling 2019 soll die Baubewilligung erfolgen, sodass mit dem Rückbau der bestehenden Liegenschaft im Sommer 2019 begonnen werden kann. Von Sommer 2020 bis Herbst 2020 soll der Neubau entstehen.

Geplant ist an der Ecke Rheinfelder-/Wartenbergstrasse ein dreibis fünfgeschossiges Gebäude mit 25 Mietwohnungen, einer Tankstelle und einem Tankstellenshop. Im rückwärtigen Bereich will die Gemeinde einen Kindergarten einmieten. Zurzeit befindet sich auf der Parzelle eine Autogarage. Dank Bestandsschutz steht sie in einer reinen Wohnzone. Sabine Knosala

Kommentar

Birsfelder
Milchsuppe

Von Sabine Knosala*



Am Sonntag hat das Birsfelder Stimmvolk den Quartierplan genehmigt. Damit geht ein Abstimmungskampf zu Ende, der sehr engagiert, aber im Sinne einer «Birsfelder Milchsuppe» stets fair, ja fast freundschaftlich geführt wurde: Die Befürworter stellten mehr Wohnraum, Grünfläche und nicht zuletzt Platz für einen neuen Kindergarten in Aussicht. Die Gegner wünschten sich ein reines Wohngebäude, da sie durch die Tankstelle mit Shop mehr Lärm und Abgase befürchteten.

Letzteres ist nicht ganz von der Hand zu weisen – vor allem, was die Randzeiten betrifft. Wer schon einmal einen Tankstellen-shop abends oder an Feiertagen besucht hat, weiss, dass dort besonders viel läuft, wenn die normalen Läden geschlossen haben.

Andererseits: Wie gross ist die Chance, dass die Kestenholz-Gruppe an dieser Lage unweit der Autobahn und direkt an der Rheinfelderstrasse, die hier als Hauptstrasse fungiert, einen reinen Wohnblock baut? Schliesslich ist das Unternehmen nun mal im Fahrzeugbereich tätig.

Unter diesen Umständen ist es vielleicht besser, man akzeptiert eine Überbauung mit einer gemischten Nutzung und damit auch mit Tankstelle und -shop, statt leer auszugehen und gar nicht zu bekommen, was man will, nämlich neuen Wohnraum.

Letztlich scheint dieser Argumentation auch der Souverän gefolgt zu sein, wurde der Quartierplan doch deutlich mit 1892 Ja- zu 1120 Nein-Stimmen angenommen.

Gewonnen hat aber auch die politische Diskussion, die durch die Quartierplan-Abstimmung neu entfacht wurde. Das kommt genau zur rechten Zeit, hat die Gemeinde doch in Kürze einige bedeutende städtebauliche Entscheide zu fällen. Da ist es von grosser Wichtigkeit, dass sich die Bevölkerung aktiv einbringt – zum Beispiel am Informationsabend zur Zentrumsplanung. Denn nur so kann ein Birsfelden entstehen, in dem alle gern leben.

**Redaktorin Birsfelder Anzeiger*

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- HORNUSSEN
- RHEINFELDEN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

K_1346

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1348

An der Friedhofstrasse 19 in Birsfelden vermieten wir in sehr gepflegtem Mehrfamilienhaus eine schöne

3-Zimmer-Gartenwohnung

mit Sitzplatz und Gartenanteil. Ein Autoabstellplatz kann dazu gemietet werden.

Mietzins CHF 1'640.00 inkl. NK.

www.lb-liegenschaftsberatung.ch



Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

047736

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1342

www.birsfelderanzeiger.ch

Ferien in Georgien

Land und Leute kennenlernen

www.georgienwb tours.com



ARCADIA
BILDUNGSCAMPUS AG

Mehr als nur ein Ort zum Lernen

ENGLISCH für den Alltag



FLEXIBEL LERNEN

- Kursbeginn jederzeit möglich
- Stundenpläne nach Wunsch
- individuelles Lerntempo
- alle Lernstufen
- Vorbereitung auf alle Cambridge-Diplome

SCHNUPPERANGEBOT!
ERSTE LEKTION GRATIS*



ANMELDUNG:

ARCADIA Bildungscampus AG

Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz

T +41 61 269 41 41

E info@arcadia-bildungscampus.ch

*Angebot gültig bis 31.3.2018

www.arcadia-bildungscampus.ch

FARBINSERATE
SIND EINE GUTE
INVESTITION

Abonnieren: Tel. 061 64510 00, abo@lokalzeitungen.ch

Einladung Terrassentage

10. März 2018, 10–17 Uhr und 11. März 2018, 11–17 Uhr

ROLAND BOLLER GMBH

Wintergärten mit Flair ...

Am Dreispitz 11 · D-79589 Binzen

Tel. +49 7621/4220430 · www.boller-binzen.de

- Wintergärten
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Pergolen & Markisen
- Haustüren & Fenster
- Terrassendielen
- Rollos & Jalousien

Vortragsveranstaltung Fenstersanierung

Sonntag, 11. März 2018, 14 Uhr

Fensterexperte/Sachverständiger
Fa. Hilzinger

hilzinger PARTNER
FACHBETRIEB
FÜR FENSTER
UND TÜREN.

Deutschlands große Fenstermarke.



Birsfelder Museum

Wenn sich Form, Farbe, Foto und Figur gemeinsam präsentieren



Der Theologe Gert Schramm bei seiner Rede. Fotos Sabine Knosala



Die Künstlerinnen Sabine Stolz, Jacqueline Wach, Brigitte Brumunt und Kathrin Messerschmidt (v. l.).



Der Eindruck täuscht nicht: Christian Rabe spielte nicht für das Publikum, sondern für die Bilder.

Frauenpower im Museum: Vier Künstlerinnen aus Lörrach stellen ihre Werke aus. Die Laudatio hielt allerdings ein Mann.

Von Sabine Knosala

Am letzten Freitagabend wurde im Birsfelder Museum die Ausstellung «Form–Farbe–Foto–Figur» der vier Künstlerinnen Jacqueline Wach, Brigitte Brumunt, Sabine Stolz und Kathrin Messerschmidt aus Lörrach eröffnet. Die Laudatio hielt der Theologe Gert Schramm.

Doch was hat ein Theologe mit einer Kunstausstellung zu tun? Diese Frage beantwortete Schramm mit einem Zitat des Kunsthistorikers Johannes Stükelberger gleich selbst: «Kunst und Religion sind

Geschwister. Bei beiden geht es um das Leben. Die Religionen suchen Antworten für das Leben, die Künstlerinnen und Künstler ebenfalls.» Dementsprechend stellte Schramm bei der Vorstellung der Künstlerinnen immer wieder einen Zusammenhang zur Theologie her.

Seele und Vielfalt

Jacqueline Wach verstehe sich als Seelenfotografin, meinte er: «Für sie ist jeder Mensch eine Schönheit, deswegen wird auch nichts digital retuschiert.» Da gehörten auch Falten oder ein kleines Doppelkinn dazu. «Sie erfasst die Gottesebenbildlichkeit des Menschen», so Schramm.

Da das Leben eine Mischung aus Kontrasten sei, wählte Brigitte Brumunt für ihre Acrylbilder bewusst kräftige Farben. Sie benutze immer wieder neue Materialien in immer neuen Kombinationen. Ihre Werke

seien deshalb so vielfältig wie das Leben. «Diese Vielfältigkeit ist das Herzstück der Schöpfung Gottes», betonte der Theologe.

Abstraktion und Dialog

«Sabine Stolz hat eine Evolution in ihren Werken vollzogen. Über den eigensinnigen Blick auf Natur und Pflanzen fand sie den Weg zum völlig Abstrakten», berichtete Schramm. Deshalb liege es im Auge des Betrachtenden, wie herum das entstandene Bild aufgehängt werde.

Kathrin Messerschmidt wiederum forme ihre Köpfe aus Papier und wisse am Anfang noch nicht, was genau dabei am Ende herauskomme. «Nach einem Dialog zwischen Künstlerin und Kopf über zwei bis drei Wochen erhält der Kopf am Ende seine Augen. So wird er zur Person und bekommt einen Namen», erzählte der Theologe.

Neben all diesen unterschiedlichen Herangehensweisen gebe es aber auch Gemeinsamkeiten zwischen den vier Frauen: «Dynamik, Neugierde und Offenheit: Das sind die drei Eigenschaften, welche die Schnittmenge der sonst so unterschiedlichen Künstlerinnen beschreiben», stellte Schramm fest.

Zwischen den Präsentationen sorgte der Musiker Christian Rabe mit seinem Fagott für erstaunte Blicke: Er spielte nicht etwa für das Publikum, sondern für die Bilder.

Am Schluss rief Schramm dazu auf, die Ausstellung selbst zu entdecken: «Lassen Sie sich mitreissen von Foto, Farbe, Form und Figur!»

Form–Farbe–Foto–Figur:

Vom 3. März bis zum 8. April jeweils am Samstag, 15 bis 17 Uhr, am Sonntag, 11 bis 16 Uhr, und Mittwoch, 16 bis 19 Uhr geöffnet (Ostern geschlossen).

Kinderkleiderbörse

Neue Öffnungszeiten

Das Organisationskomitee (OK) lädt Sie herzlich ein zu seiner Kinderkleiderbörse für Frühlings- und Sommerkleider am 14. März im Fridolinsheim bei der katholischen Kirche. Falls Sie Kleider zum Verkauf bringen, beachten Sie bitte, dass wir pro Haushalt nur 40 Artikel annehmen können. Jeder Artikel muss mit einer stabilen Etikette angeschrieben sein, worauf schon Grösse und Preis notiert sind. Die Rückgabe der Ware ist neu bereits am Mittwochabend. Die Öffnungszeiten lauten somit:

- Annahme: Dienstag, 13. März, von 15 bis 18 Uhr.
- Verkauf: Mittwoch, 14. März, von 11 bis 16 Uhr.
- Rückgabe: Mittwoch, 14. März, von 20 bis 21 Uhr.

Bitte sagen Sie es in Ihrem Bekanntenkreis weiter. So können Familien günstige und schöne Kinderkleider kaufen. Am Mittwochnachmittag ist während der Börse auch wieder die Kaffeestube mit der bekannten, tollen Kuchenauswahl geöffnet. Kommen Sie doch vorbei!

Das OK der Kinderkleiderbörse

QV Sternenfeld

Bürgerzmorge: Bald ist es wieder so weit

Auch dieses Jahr führt der Quartierverein (QV) Sternenfeld ein Bürgerzmorge durch und zwar am Sonntag, 18. März, von 9 bis 12 Uhr im Schulhaus Sternenfeld. Starten Sie den Sonntag doch wieder einmal gemeinsam mit Ihrer Familie und Freunden an einem ausgiebigen Buffet. Geniessen Sie die Auswahl an Käse, Butter, Konfi und Honig, Kaffee, Tee oder Schoggi, Brot und Zopf, Birchermüesli, Joghurt, frischen Eiern, Schinken, Salami und vielem mehr – dies natürlich alles à discretion. Brigitte Schafroth Bendel

Fasnachtscomité

Verein für Festbetrieb gesucht

Da die Gülleschlich den Festbetrieb aufgeben, sucht das Fasnachtscomité Blätzbums einen Birsfelder Verein, der jeweils am Fasnachtssamstag die Alte Turnhalle bewirtschaften will.

Die Aufgaben sind unter anderem die Führung des Fasnachtsbetriebs in der Halle, die Unterhaltung zwischen den Guggenauftritten und die Verpflegung der Teilnehmenden. Für Fragen und detaillierte Auskünfte steht der Obmann per E-Mail zur Verfügung (conrad.heinz@bluewin.ch). Heinz Conrad

NEUERSCHEINUNGEN

im Friedrich Reinhardt Verlag

reinhardt



-minu
Frikadellen sind out
 120 Seiten/CHF 24.80
 ISBN 978-3-7245-2238-6



Anne Gold
Wenn Engel sich rächen
 320 Seiten/CHF 29.80
 ISBN 978-3-7245-2230-0



Rolf von Siebenthal
Letzte Worte
 432 Seiten/CHF 29.80
 ISBN 978-3-7245-2227-0

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH

Top 5 Belletristik



1. **Peter Stamm**
 [-] Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt
 Roman | Fischer Verlag

2. **Elena Ferrante**
 [2] Die Geschichte des verlorenen Kindes
 Roman | Suhrkamp Verlag

3. **Bernhard Schlink**
 [3] Olga
 Roman | Diogenes Verlag

4. **Hazel Brugger**
 [-] Ich bin so hübsch
 Roman | Kein & Aber Verlag

5. **Helen Liebendörfer**
 [5] Ja und Amen?
 Hermann Hesses Mutter Marie
 Historischer Roman | Reinhardt Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Navid Kermani**
 [2] Entlang den Gräben – Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan
 Politik | C. H. Beck Verlag

2. **Yuval Noah Harari**
 [4] Ein kurze Geschichte der Menschheit
 Kulturgeschichte | Pantheon Verlag

3. **Yuval Noah Harari**
 [-] Homo Deus – Eine Geschichte von Morgen
 Kulturgeschichte | C. H. Beck Verlag



4. **Anita Fetz**
 [-] my baasel – Neun Streifzüge durch Basel für Frauen
 Stadtführer | Xanthippe Verlag

5. **Michael Wolff**
 [3] Feuer und Zorn – Im Weissen Haus von Donald Trump
 Politik | Rowohlt Verlag

Top 5 Musik-CD



1. **Nuria Rial**
 [2] Vocalise
 Klassik | Sony

2. **Isabelle Faust & Kristian Bezuidenhout**
 [-] J. S. Bach – Sonatas For Violin & Harpsichord
 Klassik | Harmonia Mundi

3. **Ed Sheeran**
 [-] Divide
 Pop | Warner

4. **The Moody Blues**
 [4] The Very Best Of
 Rock | Universal

5. **Till Brönner & Dieter Ilg**
 [5] Nightfall
 Jazz | Sony

Top 5 DVD

1. **Emil 07 – No einisch!**
 [-] Emil Steinberger
 Kabarett | Edition E

2. **Final Portrait**
 [-] Geoffrey Rush, Tony Shalhoub
 Spielfilm | Impuls



3. **Norman**
 [-] Richard Gere, Lior Ashkenazi
 Spielfilm | Rainbow Video

4. **Die Dreigroschenoper**
 [4] Curd Jürgens, Hildegard Knef, Gert Fröbe
 Regie: Wolfgang Staudte | Filmjuwelen

5. **Rudolf der schwarze Kater**
 [5] Zeichentrickfilm | Impuls

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 9. März: 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

Sa, 10. März: 8.30 h: Rosenaktion, Rosenverkauf vor Migros, Coop und UBS im Rahmen von «Brot für alle» und «Fastenopfer» (bis 15 h).

So, 11. März: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Brot für alle (Gemeindeprojekt Haiti).

Di, 13. März: 10.20 h: Wandergruppe, «Auf den Spuren der Märzenbecher», Treffpunkt: Schalterhalle SBB, Anmeldung bis Freitag, 9. März, Auskunft: A. Zurflüh, 061 421 56 16.

Mi, 14. März: 12 h: Mittagstisch und anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Fr, 16. März: 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.
19.30 h: Come'n'see in der Grotte.

Sa, 17. März: 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.
11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH, Menü: «Spaghetti», Kaffee und Kuchen.

So, 18. März: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 15. März, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der Fastenzeit in der reformierten Kirche, Pfarrer Peter Dietz.
Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 11. März: 9 h: Santa Messa.
10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.
10 h: Kindergottesdienst in der Krypta.

Mo, 12. März: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 14. März: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 10. März: 20 h: TMC, «Teens vs. Adults» (bis 22 h).

So, 11. März: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.
10 h: Gottesdienst (SB) mit Mitgliederjubiläum, parallel: Arche Noah, anschliessend Mittagessen.

Di, 13. März: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

Mi, 14. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.
9.30 h: Bibelgespräch.

Sa, 17. März: 14 h: JS Basilisk: «Schweizer Schoggi»/Allschwiler Weiher (bis 17.30 h).

So, 18. März: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.
10 h: Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl in der evang.-ref. Kirche, Kinderprogramm.

Heilsarmee

Fr, 9. März: 19.30 h: Israel-Gebet.

So, 11. März: 9.15 h: Offenes Gebet.
10 h: Gottesdienst, KiGo.

Mo, 12. März: 19.30 h: Hauskreis bei Familie Stricker, Basel.

Di, 13. März: 14.30 h: Frauengruppe.
20 h: Übung Brass-Band.

Do, 15. März: 9.30 h: Babysong, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren.

Fr, 16. März: 18 h: Beginn 24-h-Gebet.
19 h: Korpsleitungsrat, Gebet/Sitzung.
20 h: Life on Stage – Gebetsevent Chrischona Campus.

So, 18. März: 10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Birsfelden.

Weitere Infos:
www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 11. März: 10 h: Brunch-Gottesdienst.

Mo, 12. März: 19 h: Eltern-Abend.

Di, 13. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Mi, 14. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.
12 h: Mittagstisch.

Do, 15. März: 19.30 h: Gemeinde-Abend-Serie (3).

So, 18. März: 10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche.
Weitere Programminweise:
www.feg-birsfelden.ch



Römisch-katholische Kirche

Einladung zum Kindergottesdienst

Am Sonntag, 11. März, feiern wir um 10 Uhr einen Kindergottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche. Wir werden zusammen Lieder singen, eine Geschichte hören und zusammen feiern. Alle Kinder, auch Kindergarten- und Kleinkinder mit ihren Eltern, Grosseltern und Verwandten, sind ganz herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. *Benni Meyer*

Zweige zum Palmenbinden

Falls Sie in den nächsten Wochen Stechpalmen, Thuja oder Buchs schneiden wollen, lassen Sie es uns bitte wissen (Telefon 061 319 98 00 oder Mail an info@kathki-birsfelden.ch). Für das Palmenbinden am 24. März brauchen wir viele solcher Zweige, die gerne dann zum Fridolinsheim gebracht werden können. Nach Vereinbarung holen wir diese auch bei Ihnen ab. *Katarina Leibundgut*

Ökumene

Mehrfach Freude mit Fairtrade-Rosen

Eine Rose macht Freude, viele Rosen machen sehr viel Freude. Darum beteiligen sich die evangelische Kirchgemeinde und die katholische Pfarrei Birsfelden am Samstag, 10. März, an der Rosenaktion der ökumenischen Kampagne von Fastenopfer und Brot für alle.

Die Rosen werden ab 9 Uhr vor der Migros und der UBS zu einem symbolischen Betrag von fünf Franken verkauft. Jeder Kauf einer Rose bereitet gleich dreifach Freude: Erstens, weil der Erlös Projekten von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein zugute kommt. Dieses Jahr werden unter anderem Bauernfamilien in Entwicklungsländern unterstützt, damit sie ihr traditionelles Saatgut weiter entwickeln können und nicht von der Saatgutindustrie abhängig werden. Zweitens, weil Max-Havelaar-Rosen verkauft werden. Das Label zeichnet mit seinem Gütesiegel fair produzierte und gehandelte Produkte aus. Drittens, weil jede verschenkte Rose den Empfangenden glücklich macht.

Mit dem Kauf von Rosen setzen Sie sich für eine gerechtere Welt ein. Sie unterstützen Menschen, ihre eigene Situation aus eigener Kraft und dauerhaft zu verbessern.

Peter Dietz, reformierter Pfarrer

Wort zum Sonntag

Zeit für das Wesentliche

Von Sibylle Baltisberger*



So wie die Adventszeit auf Weihnachten hinführt, so ist die Passionszeit die Vorbereitungszeit auf Karfreitag und Ostern.

Während wir uns in der Adventszeit über die Ankunft eines Kindes freuen, ist die Passionszeit geprägt vom Gedanken an Jesu Leiden und Tod. Die Passionszeit ist die ruhigere Vorbereitungszeit, weniger süsslich, lieblich, aber auch sie ist mir in den letzten Jahren lieb geworden.

Auf die Gedanken an Vergänglichkeit lässt man sich nicht ohne Weiteres ein. Aber in der Passionszeit, die darauf angelegt ist, dass wir innerlich den Weg Jesu mitgehen, dass wir uns an sein Leid und seinen Weg ans Kreuz erinnern, bleiben wir nicht stehen bei den Gedanken an den Tod. Die Zeit ist verbunden mit der Hoffnung auf das Leben, auf Ostern.

So haben wir die Möglichkeit darüber nachzudenken, was die Gedanken an den Tod, und damit auch an unsere Vergänglichkeit, für unser Leben bedeuten. Es ist eine Gelegenheit, sich über das Wesentliche Gedanken zu machen, darüber, was wirklich zählt in unserer begrenzten Zeit und darüber, wie wir unser Leben bewusster gestalten können. So bringen diese schweren Gedanken durchaus auch Neues und Lebendiges hervor.

Früher war diese Zeit der Vorbereitung verbunden mit strengen Fastengebieten. Dies ist schon längst nicht mehr so. Trotzdem nehmen viele Menschen die Passionszeit zum Anlass, um zu fasten. Dabei geht es nicht darum, vollständig auf Nahrung zu verzichten. Es geht darum, etwas wegzulassen, das im Alltag vielleicht den Blick auf das Wesentliche verstellt. Menschen entschliessen sich, eine Zeit lang auf Süsses, Alkohol oder auch den Fernseher zu verzichten. Wenn wir etwas weglassen, bleibt Raum für das Wesentliche, Neues kann entstehen. So ist die Passionszeit eine Zeit der Neuausrichtung auf Gott, auf das Leben, eine Zeit für das Wesentliche. Eine spannende Zeit.

*reformierte Pfarrerin

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Handball Juniorinnen U13

Erfahrungen gesammelt und sich besser kennengelernt

Die SG Satus Birsfelden/TV Pratteln NS landet am Turnier in Birsfelden einen Sieg und kassiert drei Niederlagen.

Von Werner Zumsteg*

Am letzten Sonntag spielten die U13-Mädchen der Spielgemeinschaft des Satus Birsfelden und des TV Pratteln NS ein weiteres Challengers-Turnier. Das erste Spiel in der Birsfelder Sporthalle bestritt das Team gegen den TV Muttenz. Ein spannendes Duell, in dem die Führung stets hin und her wechselte. Erst in den letzten zwei Minuten konnte sich die SG absetzen und mit dem 10:8 das Schlussresultat erzielen.

Im zweiten Match gegen den TV Kleinbasel starteten die Birsfelderinnen und Prattlerinnen ebenfalls gut, hatten dann aber einen Durchhänger und gerieten 2:8 in Rückstand. Dieser liess sich nicht mehr aufholen, am Ende hiess es 6:11.

«Neues Spiel, neues Glück» lautet doch das Sprichwort. Und mit dem RTV Basel traf man endlich auf einen Gegner, der offensiv verteidigte und so mehr Platz für Durchbrüche ermöglichte. Bis zur



Die SG Satus Birsfelden/TV Pratteln NS am Challengers-Turnier in Birsfelden: Stehend (von links): Werner Zumsteg (Trainer), Sara Gjergjaj, Jamie Krettler, Lara Screti, Stella D'Ambrosio, Natalie Korytarova, Liana Garofalo, Rabea Moor, Patrik Zehntner (Trainer); kniend (von links): Lucia Ruiz, Nadja Gjergjaj, Emma Rusconi.

Foto zVg Satus Birsfelden

22. Minute hielt die SG gut mit, es gelangen immer wieder schöne Aktionen und Tore. Gegen Ende des Spiels ging den Baselbieterinnen aber etwas die Luft aus und die Baslerinnen zogen zum Endstand von 12:18 davon. Trotz des deutlichen Resultates war dies der beste Match.

Zum Abschluss des Tages bekam man es dann noch mit dem

GTV Basel zu tun. Beiden Teams waren die Anstrengungen der vergangenen Partien anzumerken. Viel stehender Handball und wenige flüssige Aktionen prägten das Spiel. Dass beim Gegner die beste Spielerin im Tor stand, half der SG auch nicht wirklich. Zum Ende hiess es 7:9.

Die Mädchen der SG Satus Birsfelden/TV Pratteln NS hatten

einen spannenden Tag, sie konnten viele Erfahrungen sammeln und lernten sich auch besser kennen. Am kommenden Sonntag, 11. März, haben sie bereits wieder Gelegenheit, das Gelernte an einem Spieltag in Reichen zu zeigen. Um 9.25 Uhr geht es in der Sporthalle Niederholz los.

*für die SG Satus Birsfelden/TV Pratteln NS

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Brüchige Fingernägel – was kann ich tun?



Wenn Ihre Nägel brüchig sind, oft einreissen oder absplittern, kann dies verschiedene Ursachen haben. Manchmal liegt ein Mangel an Vitaminen oder Mineralstoffen, wie zum Beispiel Vitamin A oder B, Eisen oder Silicium, zugrunde. Seltener ist zu wenig Calcium der Auslöser, weil es entgegen der weitläufigen Meinung nur in geringen Mengen im Nagel

vorkommt und somit keinen Einfluss auf die Nagelhärte hat.

Ebenfalls ein Grund für spröde Nägel können Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Nagellackentferner oder häufiges Waschen sein. Nur selten ist Nagelbrüchigkeit eine Folge von Erkrankungen wie Schilddrüsenfunktionsstörungen oder Hauterkrankungen.

Wichtig ist es, eine Erkrankung des Nagels auszuschliessen, denn auch bei Nagelpilz wird der Nagel brüchig und splittert ab, jedoch wird er in diesem Fall auch dicker und verfärbt sich gelblich.

Sind die Nägel nicht mehr so schön wie zuvor, sollte man in erster Linie überlegen, ob man etwas an den Essgewohnheiten verändert hat. Denn dadurch

könnte es zu einem Mangel an Mineralstoffen und Vitaminen gekommen sein. Oder ob man häufiger mit Putzmitteln oder sonstigen Chemikalien in Kontakt gekommen ist, zum Beispiel berufsbedingt.

In unseren Apotheken beraten wir Sie gerne rund um das Thema Finger- und Zehennägel. Wir schauen gemeinsam, welche Behandlung für Sie die passende ist. So beeinflusst die Einnahme von Biotin-Biomed® oder Burgerstein Hair & Nails® die Nagelqualität und -dicke. Zusätzlich stärken diese Produkte auf natürliche Art Ihre Haare. Auch die Schüssler-Salze Nummer 1 und 11 unterstützen das Nagelwachstum. Der Nagelhärterlack von Dikla®

mit Biotin kräftigt und schützt die Nägel nachhaltig. Die stärkende Nagelkur von Dikla® unterstützt das Wachstum gesunder Nägel und pflegt die Nagelhaut.

Kommen Sie vorbei – Ihr Gesundheitscoach berät Sie gerne und beantwortet Ihre Gesundheitsfragen.

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Handball NLB

Trotz einiger Lichtblicke ans Tabellenende gerutscht

Der TV Birsfelden schlägt sich beim RTV Basel und beim BSV Stans wacker, verliert aber beide Begegnungen.

Während Tabellenführer RTV Basel am Mittwoch letzter Woche in Bestbesetzung antreten konnte, musste der TV Birsfelden unter anderem auf die drei designierten Spielmacher Timon Mikula, Pascal Oberli und Raphael Galvagno sowie auf weitere Teamstützen wie Joël Sala, Andri Kähr, Philip Jutzeler oder Lukas Laube verzichten. Zudem stand Reichmuth mit dem NLA-Team vom HSC Suhr Aarau im Einsatz. Eine schwierige Ausgangslage, welche der TVB nebst vielen Jungen auch mit dem NLB-Comeback von Armand Mollinet und Dominik Dietler aufzufangen versuchte.

In der Grauzone

In einer gut besuchten Rankhofhalle startet das Heimteam besser in die Partie und konnte nach zehn Minuten auf 10:5 vorlegen. Auf Birsfelder Seite konnte bis dahin einzig Marco Müller am rechten Flügel überzeugen. Der TVB steckte jedoch nicht auf und weitere zehn Minuten später stand es auf einmal nur noch 12:10. Nun war die Partie so richtig lanciert. Mit dem Skore von 17:14 ging es dann in die Pause.

Auch in der zweiten Hälfte liess sich der TV Birsfelden nie vom routinierteren RTV distanzieren. Spe-



Autsch: Der Birsfelder Marco Müller wird vom Stanser Nikola Perovic regelwidrig gebremst.

Foto Christoph Wesp

ziell das Quartett Igor Stamenov, Tibor Jurjevic, Rares Jurca und Dick Hylken wusste immer wieder mit der nötigen Cleverness und Routine Akzente zu setzen. Teilweise auch mit Showeinlagen und Nickligkeiten, welche sich in der Grauzone befanden und von Unparteiischen auch einmal anders geahndet werden dürfen. Als beim Stand von 30:27 auch noch Birsfeldens Irfan Butt bei einem Wurfversuch vom Flügel ungeahndet gestossen wurde und Basler den entsprechenden Gegenstoss zum 31:27 verwertete, schwang das Pendel vollends zugunsten des RTV

aus. Am Schluss gewann die etwas cleverere und routiniertere Mannschaft mit 34:29.

Aus Birsfelder Sicht gilt festzuhalten, dass die beiden Ausländer Péter Schmid (sechs Tore) und Mads-Boie Thomsen (8) sich stark verbessert zeigten und auch die Nachwuchstalente wie Quimey Stähelin, Julian Heinis, Björn Buob (drei Tore aus drei Versuchen), Yasin Kühner und Jannis Voskamp (mit seinen ersten beiden NLB-Toren) Akzente zu setzen vermochten.

Gewalttätige Stanser Fans

Ebenfalls ohne Punkte blieben die Hafentstädter dann in der wichtigen Auswärtspartie beim BSV Stans (32:29) und rutschten ans Tabellenende. Zu reden gaben auch die Heimsupporter, welche den Gästefans drohten und sogar tätlich wurden!

Birsfelden startete besser in den Abstiegskampf gegen Stans und lag rasch mit 3:1 in Front. Stans kämpfte sich zurück und konnte das Skore auf 11:7 in Minute 15 drehen. Dieser kleine Vorsprung hielt sich danach bis zur Pause (16:13).

Auch in Halbzeit 2 konnte der TVB nie näher als bis auf zwei Tore aufschliessen. Speziell den serbischen Rückraum-Shooter von Nikola Perovic bekamen die Birsfelder nie in den Griff. Er erzielte zwölf Tore aus eben so vielen Versuchen. Umgekehrt konnte sich Birsfelden vor allem auf Thomsen mit neun Toren aus zwölf Versuchen verlassen. Auch Torwart Kühner zeigte

mit 37 Prozent Abwehrquote eine ansehnliche Leistung. Leider reichte dies alles nicht.

Der nächste Match findet morgen Samstag, 10. März, um 18.15 Uhr zu Hause gegen die SG Yellow/Pfadi Esports aus Winterthur statt. Die Birsfelder Verantwortlichen werden sich für dieses wiederum wichtige Spiel einiges einfallen lassen, weshalb sich ein Besuch in der Sporthalle lohnen dürfte.

TV Birsfelden

Telegramme

RTV Basel – TV Birsfelden 34:29 (17:14)

Rankhof. – 300 Zuschauer. – SR: Castiñeiras/Zwahlen. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Basel, 4-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Tränkner, Kühner; Buob (3), Butt (1), Dietler, Heinis, Mollinet (1), Müller (5), Schmid (6/3), Sebele (2), Spänhauer (1), Stähelin, Thomsen (8), Voskamp (2).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Galvagno, Jutzeler, Laube, Mikula, Oberli, Sala (alle verletzt), Kähr (krank) und Reichmuth (abwesend).

BSV Stans – TV Birsfelden 32:29 (16:13)

Eichli. – 312 Zuschauer. – SR Keiser/Rottmeier. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Stans, 3-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Tränkner, Kühner; Buob (2), Butt (1), Dietler (1), Kähr (5), Müller, Schmid (8/2), Sebele (3), Spänhauer, Stähelin, Thomsen (9).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Galvagno, Jutzeler, Laube, Mikula, Oberli, Sala (alle verletzt) und Reichmuth (abwesend).

Basketball NLA

Den Schweizer Meister entzaubert

Die Starwings siegen in Monthey nach toller Leistung mit 95:89.

Auswärtsspiele im Wallis sind – generell in jeder Sportart – selten von Erfolg gekrönt. Und Siege sind keine Selbstverständlichkeit. Im Basket ist es noch schwieriger, beim aktuellen Schweizer Meister zu gewinnen. Das Publikum ist ein starker 6. Mann und die Refs können, gerade in der Endphase und wenn das Skore knapp ist, auch eine (mit-)entscheidende Rolle spielen.

Erstmals seit Monaten konnte Starwings-Cheftrainer Roland Pavloski letztes Wochenende mit dem

ganzen (kleinen) Kader an ein Spiel reisen. Das heisst nicht, dass die Akteure alle gesund sind. Nachdem Allyn Hess seinen Gesichtsmaske endlich abgeben konnte (nach dem Nasenbeinbruch), trägt nun Center Björn Schoo eine. Auch der Deutsche hat sich die Nase gebrochen. Spielmacher Petar Babic muss immer noch auf seine lädierten Fussbänder aufpassen und Brunelle Tutonda hat überall Beschwerden.

Überlegte Birsfelder

Von Beginn an fanden die Baselbieter ins Spiel. Nur einmal, zu Beginn, lag Monthey vorne (7:6). Zeitweise führten die Gäste mit zehn und mehr Punkten, doch als es nach 35

Minuten nur noch 77:80 stand, musste man bangen. Denn das Momentum, mit Publikum und Refs, schien auf die Seite des Titelhalters zu kippen. Aber die Art und Weise, wie überlegt die Birsfelder die Endminuten – und von draussen bestens gecoacht – herunterspielten, beweist, dass diese Mannschaft in Vollbestand eine gute Mittelfeldrangierung belegen müsste. Mit dem Sieg, und weil die anderen Resultate mitmachten, ist der Ligaerhalt definitiv gesichert.

Playoffs wieder möglich

Und in der am Wochenende vom 17. und 18. März beginnenden Zwischenrunde, in der noch fünf Spiele

ausgetragen werden, muss Rang 8 (derzeit vier Punkte Rückstand) keine Utopie bleiben. Denn wer beim Schweizer Meister gewinnt, kann auch Teams wie Pully Lausanne, erneut Monthey, Central Luzern, Riviera Vevey und Winterthur schlagen.

Georges Küng

Telegramm

BBC Monthey – Starwings 89:95 (38:47)

Reposieux. – 550 Zuschauer. – SR: Herbert/Marmy/Vitalinie.

Starwings: Babic (19), Kostic (14), Hess (21), Tutonda (6), Calasan (21); Schoo (9), Verga (5), Herrmann; Devic, Streich.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 10/2018

Einladung zum öffentlichen Informationsanlass der Gemeinde

Zentrumsentwicklung Birsfelden, Projektentwicklungen am Birstegweg und an der Birseckstrasse

Die Gemeinde Birsfelden führte im Sommer 2017 auf Basis des vom Gemeinderat beschlossenen Stadtentwicklungskonzepts den städtebaulichen Studienauftrag «Zentrum» durch. Dazu wurden sechs interdisziplinäre Teams eingeladen, Entwürfe zur Neugestaltung des Zentrumareals der Gemeinde zu erarbeiten. Eine Jury empfahl dem Gemeinderat einstimmig das Projekt «Camillo» des Basler Büros Harry Gugger Studio als bestqualifiziertes Projekt zur Weitervertiefung. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Jury und beschloss im Herbst 2017 die Vergabe des

Vertiefungsauftrags an das Büro Harry Gugger Studio. Diese Projektüberarbeitung wurde unter Begleitung der Jury im Februar 2018 abgeschlossen.

An einem öffentlichen Informationsanlass wird nun die Gemeinde die Ergebnisse des Studienauftrags vorstellen und die Öffentlichkeit über die weiteren Planungsschritte orientieren.

Ebenfalls im Jahr 2017 führten die Eigentümer der Liegenschaften Birseckstrasse 2–14 und die Eigentümer der Liegenschaften Birstegweg 5, 7 und 7a resp. Hauptstrasse 72, 74, 76 Studien zur möglichen zukünftigen Entwicklung ihrer Parzellen durch. Dabei wurden sie durch die Gemeinde Birsfelden begleitet. Aufgrund der inhaltlichen Verbindungen zum Zentrumspro-

jekt wird über die Ergebnisse dieser Verfahren ebenfalls an diesem Informationsanlass orientiert.

Der öffentliche Informationsanlass findet statt am: Donnerstag, 22. März, 19 bis 21 Uhr, Alte Turnhalle, Schulstrasse 21, Birsfelden. Direkt im Anschluss an die Informationsveranstaltung werden in der Aula Schulhaus Kirchmatt die Pläne des Studienauftrags «Zentrum» bis 24. März 2018 ausgestellt. Ab 27. März 2018 wird das Siegerprojekt vom Büro Harry Gugger Studio in der Schalterhalle der Gemeinde Birsfelden ausgestellt werden.

Wir freuen uns, Sie am 22. März begrüssen zu dürfen.

Christof Hiltmann, Gemeindepräsident
Martin Schürmann, Leiter Gemeindeverwaltung



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7 bis 12.30 Uhr

(übrige Zeit Combox)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr freie Sprechstunde (ausser Schulferien) im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, im Birsark 2, Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

28. Februar 2018

Van Wessem, Toni Hans
geboren am 5. August 1945, aus den Niederlanden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

QP Rheinfelder-/Wartenbergstrasse angenommen

Der Quartierplan und das Quartierplan-Reglement Rheinfelder-/Wartenbergstrasse wurden durch die Birsfelder Stimmberechtigten an der Urne mit 1892 Ja-Stimmen gegen 1120 Nein-Stimmen angenommen. Der Ja-Stimmen-Anteil beträgt damit rund 62,8%.

Der Gemeinderat ist über dieses Ergebnis sehr erfreut und dankt der Bevölkerung für das Vertrauen. Er ist überzeugt, dass damit ein qualitativ hochstehendes Projekt mit einem Mehrwert für Birsfelden realisiert werden kann.

Gemeinderat Birsfelden

Birsfelder Abstimmungsergebnisse vom 4. März

Anzahl Stimmberechtigte: 6494
davon Auslandschweizer: 106
abgegebene Stimmrechtsausweise: 3350
Anzahl brieflich Stimmende: 3251
Stimmbeteiligung: 51,6%

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021
eingelegte Stimmzettel: 3209
davon waren: leer 102
ungültig 116
gültig 2991
Ja-Stimmen 2454
Nein-Stimmen 537

2. Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» («No Billag»)
eingelegte Stimmzettel: 3343
davon waren: leer 16
ungültig 115
gültig 3212

Ja-Stimmen 949
Nein-Stimmen 2263

Kantonale Vorlagen

3. Änderung der Verfassung betreffend Unvereinbarkeit der gleichzeitigen Mitgliedschaft in Regierungsrat Basel-land und Bundesversammlung
eingelegte Stimmzettel: 3112
davon waren: leer 121
ungültig 116
gültig 2875
Ja-Stimmen 2436
Nein-Stimmen 439

4. Initiative «Stimmrecht mit 16» vom 8. September 2016
eingelegte Stimmzettel: 3213
davon waren: leer 28
ungültig 115
gültig 3070
Ja-Stimmen 515
Nein-Stimmen 2555

5. Initiative «Stimmrecht für Niedergelassene» vom 8. September 2016
eingelegte Stimmzettel: 3193

davon waren: leer 62
ungültig 115
gültig 3016

Ja-Stimmen 685
Nein-Stimmen 2331

6. Initiative «Faire Kompensation der EL-Entlastung» («Fairness-Initiative») vom 3. November 2016
eingelegte Stimmzettel: 3064
davon waren: leer 229
ungültig 115
gültig 2720

Ja-Stimmen 1552
Nein-Stimmen 1168

Kommunale Vorlage

Quartierplan und Quartierplan-Reglement Rheinfelderstrasse – Wartenbergstrasse
eingelegte Stimmzettel: 3197
davon waren: leer 70
ungültig 115
gültig 3012

Ja-Stimmen 1892
Nein-Stimmen 1120

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreis:

Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte
(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2018 der Gemeinde

- **Mittwoch, 7. März**
Häckseldienst A
- **Mittwoch, 14. März**
Häckseldienst B
- **Mittwoch, 28. März**
Papiersammlung
- **Mittwoch, 4. April**
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 7. April**
Bauernmarkt Zentrumsplatz

Justiz

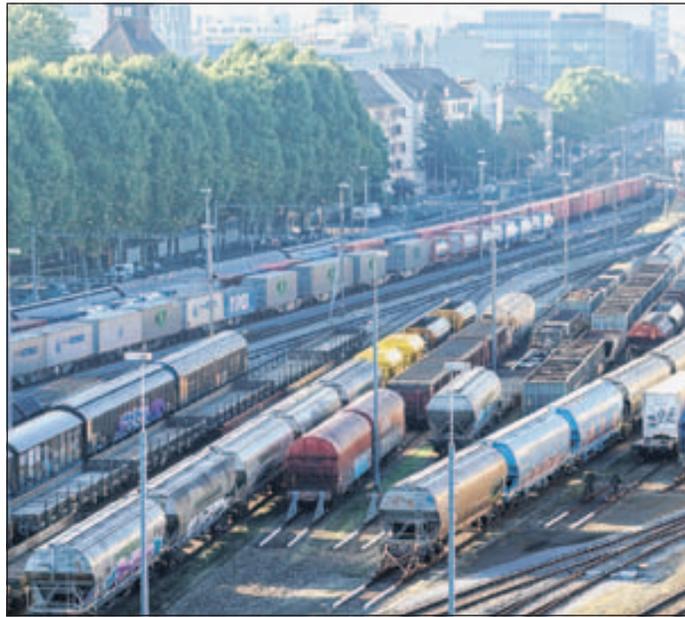
Nazi-Rentner plante
Terrornetzwerk

BA. Ein in der Schweiz wohnhafter Österreicher ist der Hauptverdächtige im grössten Strafverfahren im Zusammenhang mit Rechtsterrorismus, das in Österreich je geführt wurde. Der 76-jährige Rentner wurde im Dezember 2016 in Birsfelden verhaftet, wie der «Blick» berichtete. Der pensionierte Doktor der Chemie soll an der Spitze eines Zusammenschlusses von Rechtsextremen stehen, die den Aufbau eines Terrornetzwerks im Sinn hatten. Er habe am Aufbau einer «europäischen Befreiungsarmee» gearbeitet und versucht, paramilitärische Ausbildungslager für Neonazis zu organisieren, schreibt die Zeitung weiter.

Unmittelbar vor seiner Festnahme in Birsfelden habe er sich in von den Ermittlern abgefangenen E-Mails explizit für Gewalt gegen diverse amtierende Politiker ausgesprochen, schreibt die Zeitung.

Seit nunmehr 14 Monaten sitzt der Rentner in Wien in U-Haft. Neben der Fluchtgefahr begründen die Behörden die lange Haftdauer mit der Schwere seiner Taten. Das Strafverfahren läuft gegen insgesamt acht Personen. Je nach Einstufung seiner Gefährlichkeit drohen dem Rentner bis zu 20 Jahre Freiheitsentzug oder sogar lebenslänglich.

Genehmigung erhalten



Das Bundesamt für Verkehr hat der Hafentbahn Schweiz AG auf Anfang Februar die Sicherheitsgenehmigung für den Betrieb der Hafentbahnhöfe erteilt. Nachdem die Hafentbahn bei der ersten Ausstellung im Jahr 2015 die Genehmigung für zweieinhalb Jahre erhalten hatte, ist diese nun für den maximal möglichen Zeitraum von fünf Jahren gültig. Dieses Ziel konnte erreicht werden, indem das Sicherheits-Management-System auf Basis eines integrierten Management-Systems neu erstellt wurde. Auf der Grundlage der Genehmigung stellt nicht nur die Hafentbahn ihre Prozesse zum Betrieb der Infrastruktur sicher; sie bildet auch die Basis für die Rangiermanöver der Firmen, die als Kooperationspartner der Hafentbahn auf dem öffentlichen Bahnnetz in den Häfen Logistik betreiben. Text/Foto Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafentwirtschaft

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Ernst Wattinger (Am Stausee 28) wird am 9. März 80 Jahre alt. Käthy Bernasconi (Bölichenstrasse 8) feiert am 10. März und Reinhold Kramer (Rheinparkstrasse 6) am 11. März den 90. Geburtstag. Wir wünschen alles Gute!

Anzeige

Weniger
ist mehr!

10%

RABATT AUF ALLE FENSTER*

*Verlängert bis 30.4.2018, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

ATRYVA GROUP
HASLER
FENSTEROberwilerstr. 73, 4106 Therwil,
Telefon 061 726 96 26,
haslerfenster.ch

Was ist in Birsfelden los?

März

- Fr 9. Give a chance.**
Benefizanlass mit Konzert.
18.30–22.30 Uhr, Jugi Lava,
Schulstrasse 27.
- Sa 10. Form-Farbe-Foto-Figur.**
Kunstaussstellung. Sabine Stolz,
Brigitte Brumunt, Kathrin
Messerschmidt, Jacqueline
Wach. 15–17 Uhr, Museum.
- Radikal anders.**
Theater. Pulpnoir. 20 Uhr,
Theater Roxy.
- So 11. Form-Farbe-Foto-Figur.**
Kunstaussstellung. Sabine Stolz,
Brigitte Brumunt, Kathrin
Messerschmidt, Jacqueline
Wach. 11–16 Uhr, Museum.
- Mo 12. Christina Schwob erzählt
Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht
Jahren. 17–18 Uhr, Kinder-
und Jugendbibliothek.
- Mi 14. Kinderkleiderbörse.**
Mit Kaffeestube. 11–16 Uhr,
Fridolinsheim bei der kath.
Kirche.
- Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Café Flora.

Form-Farbe-Foto-Figur.
Kunstaussstellung. Sabine Stolz,
Brigitte Brumunt, Kathrin
Messerschmidt, Jacqueline
Wach. 16–19 Uhr, Museum.

**Laisser les piolets au bas
de la paroi.**
Theater. Eric Philippoz, Art
Klubb. 20 Uhr, Theater Roxy.

**Do 15. Laisser les piolets au bas
de la paroi.**
Theater. Eric Philippoz, Art
Klubb. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fr 16. Irish Night.
Mit der Folk Band «The Last
Order», der Rojahn Academy
of Irish Dance und irischen
Spezialitäten. 19.30 Uhr,
Fridolinsheim.

Sa 17. Form-Farbe-Foto-Figur.
Kunstaussstellung. Sabine Stolz,
Brigitte Brumunt, Kathrin
Messerschmidt, Jacqueline
Wach. 15–17 Uhr, Museum.

So 18. Bürgerzorg.
Quartierverein Sternenfeld.
9–12 Uhr, Sternenfeld-
Schulhaus.

Arc-en-ciel.
Die Klarinette durch die Zeit.
Konzert mit Musikern des
Sinfonieorchesters Basel.
11 Uhr, Museum.

Form-Farbe-Foto-Figur.
Kunstaussstellung. Sabine Stolz,
Brigitte Brumunt, Kathrin
Messerschmidt, Jacqueline
Wach. 11–16 Uhr, Museum.

**Mo 19. Christina Schwob erzählt
Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht
Jahren. 17–18 Uhr, Kinder-
und Jugendbibliothek.

Di 20. Seniorenanz.
19.15–22.15 Uhr, Restaurant
Sternenfeld.

Mi 21. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Schenk mir eine
Geschichte.**
Deutsch-türkische Geschich-
tenstunde für Kinder von zwei
bis fünf Jahren und ihre Eltern.
14–15 Uhr, Xaver-Gschwind-
Schulhaus (Schulstrasse 25).

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Form-Farbe-Foto-Figur.
Kunstaussstellung. Sabine Stolz,
Brigitte Brumunt, Kathrin
Messerschmidt, Jacqueline
Wach. 16–19 Uhr, Museum.

Fr 23. Me time.
Theater. Oliver Roth. 20 Uhr,
Theater Roxy.

Sa 24. Form-Farbe-Foto-Figur.
Kunstaussstellung. Sabine Stolz,
Brigitte Brumunt, Kathrin
Messerschmidt, Jacqueline
Wach. 15–17 Uhr, Museum.

Me time.
Theater. Oliver Roth. 20 Uhr,
Theater Roxy.

So 25. Form-Farbe-Foto-Figur.
Kunstaussstellung. Sabine Stolz,
Brigitte Brumunt, Kathrin
Messerschmidt, Jacqueline
Wach. 11–16 Uhr, Museum.

Mi 28. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Form-Farbe-Foto-Figur.
Kunstaussstellung. Sabine Stolz,
Brigitte Brumunt, Kathrin
Messerschmidt, Jacqueline
Wach. 16–19 Uhr, Museum.

**Sa 31. Verkauf von
Fair-Trade-Produkten.**
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr,
vor der Migros und der Hard-
Apotheke.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Ein-
träge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort
und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Anlässe

Irischer Abend im Fridolinsheim

Am Freitag, 16. März, also am Vorabend des St. Patricks Day, gibt es um 19.30 Uhr eine Irish Night im Fridolinsheim. Die Folk Band The Last Order und die Rojahn Academy of Irish Dance entführen die Zuhörer- und Zuschauerschaft in einem Konzert mit irischen Tanzeinlagen auf die Grüne Insel.

Seit 2002 ist Patrick Graf als Hobbymusiker in der Band The Last Order. Vor allem die Lieder und Balladen aus Irland faszinieren die sechs Musiker. Sie präsentieren diese mit wunderschönen Bildern, die auf zahlreichen Reisen durch Irland gemacht wurden. Anne-Maria Rojahn, die Tanzlehrerin, welche die Irish-Dance-Gruppe leitet, machte ihre Ausbildung in London und Belfast. Sie tanzt bei Irish-Dance-Wettbewerben und organisiert Meisterschaften für Irish Dance in Europa und in der Schweiz. Auch kulinarisch ist der Abend ganz auf Irland eingestellt. Mit Fish und Chips, Irish Whiskey, Irish Coffee und Guinness Bier vom Fass soll das irische Feeling richtig aufgenommen. *Patrick Graf, Jugendarbeiter*

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12.565 Expl. Grossauflage
 1.346 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



BASEL LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.

BASEL.LIVE.CH

f i t

SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

krankhafte Angst	dieser Basler Maler (1497-1543)	↓	Chef	↓	Giftschlangen	it. Rohwurst	↓	Laubbäume	massvoll, gemässigt	↓	Dreifachkonsonant	↓	Schachfigur	Beamter im Ruhestand	
↳	↓					per Anhalter (reisen)	↳				5	↳			
chem. Zeichen f. Osmium			Gegenstand der Rede		dort oben ist es dunkel				..r.id = hinterhältig		span.: dich			Autokennzeichen v. Bürglen	
↳	1	↳				sie regelt Verkehr	↳					mittlerweile	↳	2	
Nebenfluss der Elbe			Handelsrecht, kurz		3	vor langer Zeit		der Atlantik ist ein grosses			Fluss an Basler Grenze				
Stufe, Niveau						abscheulich						7. Buchstabe des griech. Alphabets		hoher Glockenton	
Staat in Osteuropa			germ. Wurfspiess		Teichen eines asiat. Getreides		50 20 BON CITY				Bandbreite		Internetadresse v. Bolivien		
↳									Schloss Wilden... bei Bubendorf					10	
heftige Auseinandersetzung			Gebiet(e), wo es immer warm ist		7	Personalpronomen								Abk. f. Mittelalter	
↳							weibl. Ziege		↓	Fehlen von etwas	Sitzgelegenheit	Grossvater	Top-Level-Domain v. Angola	fröhliches Hornsignal	Gebirge in Nordafrika
Ort im mittleren Ergolzthal			4	fließt in Spanien durch Asturien		weibl. Vorname	Entenvogel und Wachtier	↳				Emirat am Persischen Golf		6	
↳										dort ist Mord geschehen					Sommer, wie in der Romandie bekannt
Wintersport auf Pferden			9				Schneehaus			8	knapp geratene Anordnung		Bier aus England		
↳															
Bund, Vereinigung				als Gemüse verwendeter Samen											
↳							Disziplin im Skisport						Vertreter eines nord. Göttergeschlechts		

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 3. April die fünf Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!